

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Ihren Kindern eine besondere Form der Pädagogik, die **tiergestützte Pädagogik** ermöglichen.

Gemeinsam mit meinem Hund Ruby habe ich im Juni 2025 eine Ausbildung zum Schulbegleithund abgeschlossen. Als ausgebildeter Schulbegleithund begleitet Ruby mich und die Kinder im Hortalltag. Zusammen mit mir als Team wird Ruby vor allem in der Gruppe 1 eingesetzt. Ich möchte aber auch den Kindern aus Gruppe 2 und Gruppe 3 die Möglichkeit geben, von den Vorteilen eines Hundes im pädagogischen Alltag zu profitieren.

Alle Informationen zur Ausbildung, dem Einsatz eines Schulbegleithundes, sowie eine kurze Vorstellung meines Hundes Ruby habe ich für Sie in einem Informationsschreiben zusammengefasst.

Sollten Sie noch Fragen zum Einsatz eines Schulhundes im Hortalltag haben, würde ich diese gerne mit Ihnen gemeinsam besprechen. Sie können mich hierfür per E-Mail (hort.esting@sozialdienst-olching.de) kontaktieren. Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ich freue mich sehr, Sie und ihre Kinder gemeinsam mit Ruby im Hortalltag zu begleiten.

mit freundlichen Grüßen

Annika Pettinger

stellvertretende Hortleitung und Gruppenleitung Gruppe 1

TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK IM INTEGRATIONSHORT ESTING

Mein Name ist Annika Pettinger. Ich arbeite im Integrationshort Esting als stellvertretende Leitung und Gruppenleitung der Gruppe 1.

Seit meiner Kindheit habe ich mit Tieren zusammengelebt und erleben dürfen, welche positiven Auswirkungen der Umgang mit Tieren auf die Entwicklung des Menschen hat.

Deshalb habe ich früh den Wunsch entwickelt, die Arbeit mit Tieren in meinen pädagogischen Alltag zu integrieren.

Diesen Wunsch habe ich mit einer Schulbegleithundausbildung, welche ich gemeinsam mit meinem Hund Ruby absolviert habe, umgesetzt.

Schulhund Ruby

Ruby ist ein Cavalier King Charles Spaniel und am 27.10.2022 geboren. Seit sie ein Welpen ist, lebt sie bei mir und meiner Familie.

Der Cavalier King Charles Spaniel ist ein kleiner Hund. Durch seine uneingeschränkte Loyalität, sein freundliches Wesen und sein ruhiges und positives Auftreten ist er besonders geeignet als Schulhund.

Ruby hat einen freundlichen Charakter, einen guten Grundgehorsam und mag alle Menschen und vor allem Kinder.

Im Oktober 2024 habe ich mit ihr gemeinsam eine Ausbildung zum Schulbegleithund angefangen. Die Ausbildung dauerte neun Monate und endete mit einer Abschlussprüfung im Juni 2025.



Was ist ein Schulbegleithund?

Die Basis für den Einsatz eines Schulbegleithund-Teams ist eine professionelle Schulhund-Team-Weiterbildung. Diese ist geregelt nach dem Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V..

Nach erfolgreicher Vervollendung der Ausbildung begleitet der Hund die pädagogische Fachkraft für ca. 10 bis 15 Wochenstunden im Alltag.

Das Bestehen der Abschlussprüfung zertifiziert ein umfangreiches Wissen über die Grundlagen und den Nutzen der Mensch-Tier-Beziehung im pädagogischen Alltag, die Theorie und Praxis der tiergestützten Pädagogik, fundiertes Wissen im Bereich des Ausdrucksverhaltens des Hundes und eine umfangreiche Vorbereitung und Gewöhnung des Hundes an schulbezogene Situationen und Reize.

Ebenso verpflichtet die Ausbildung zum Einhalten wesentlicher Hygienestandards.

Der Einfluss eines Schulbegleithundes:

Der Umgang mit Tieren hat eine positive Auswirkung auf den Menschen:

- erhöht die Motivation der Schulkinder beim Lernen
- stärkt ein positives und soziales Gruppenklima
- vermittelt den Kindern spielerisch Wissen im Umgang mit Tieren
- vermindert den Stresspegel
- zeigt neue Wege im Umgang mit Aggression auf
- fördert soziale Interaktionen und Bindungen
- trägt zu einem ruhigen und entspannten Umgang in der Gruppe bei
- fördert Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und die Kommunikationsfähigkeit
- die Empathiefähigkeit nimmt zu
- der Hund wirkt als Angsthemmer und Trostspender



Wie läuft der Einsatz im Hort ab?

- Die Ausbildung zum Schulbegleithunde-Team wurde begleitet durch eine umfangreiche und intensive Einarbeitungs- und Kennenlernphase von Ruby in den Gruppenalltag des Integrationshortes
- zu Beginn jeden Schuljahres werden auch die Kinder intensiv auf die Anwesenheit Rubys durch die Erarbeitung der Horthund-Regeln und den Wissenserwerb über den Umgang mit Hunden vorbereitet
- an einem Tag in der Woche begleitet Ruby mich und die Kinder im Gruppenalltag
- Eingesetzt wird Ruby hauptsächlich in der Gruppe 1 und in übergreifenden Projekten mit den anderen Gruppen z.B. in der Ferienbetreuung



Einverständniserklärung tiergestützte Pädagogik

Name des Kindes:_____ Gruppe:_____

- ☐ Ich bin über das Projekt Horthund im Integrationshort Esting informiert.
- ☐ Mein Kind hat nach aktuellem Wissensstand keine Hundehaarallergie.
- ☐ Ich habe noch Fragen und möchte diese in einem persönlichen Gespräch klären.

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten